

Mit Märchen Schule machen

Das IdeenSet Märchen für den Unterricht

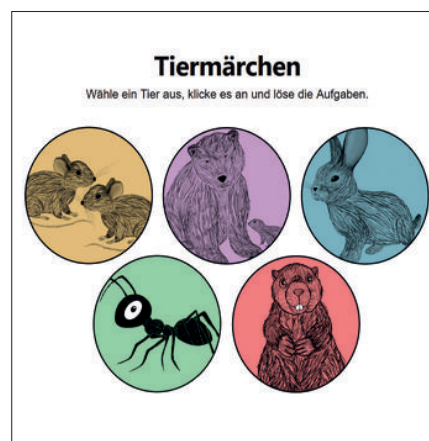
Silvia Sterchi und Fabienne Döbeli • Den Märchen in der heutigen Zeit eine neue Art von Zugang zu schaffen, dabei Altbewährtes mit neuen Medien zu kombinieren und verschiedene Kompetenzen zu fördern – das ist das Ziel des «IdeenSets Märchen» des XR Medienzentrums der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern). In Zusammenarbeit mit der Mutabor Märchenstiftung ist eine Materialsammlung für Lehrpersonen entstanden, deren Herzstück das Erzählen ist.

Das IdeenSet befasst sich mit dem Erzählen in anderen Kulturen, in früheren Generationen und auch mit dem Thema Werbung und Konsum. Verschiedenste Unterrichtsideen werden aufgeführt, Werkzeuge für das Erzählen vorgeschlagen, eine Medienkiste mit Materialien steht für Lehrpersonen zur Ausleihe bereit, dazu werden ausserschulische Lernorte, Hintergrundinformationen und Kontakte zu Fachpersonen zur Verfügung angegeben.

Erzählen rund um die Welt

Das Erzählen von überlieferten Geschichten ist eine generationenübergreifende Kompetenz, die nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Vermittlung von Werten fördert, sondern auch das Verständnis für

kulturelle und soziale Zusammenhänge. Erzähltraditionen von ausgewählten Völkern können die Lernenden zum Beispiel in der Unterrichtseinheit «Erzählen rund um die Welt» mittels einer interaktiven Karte entdecken. Die Schülerinnen und Schüler finden jeweils ein Beispielmärchen und weiterführende Informationen zu Kontinenten und Völkern. Zum Beispiel zu den Märchen der Inuit, die besonders gern lange Geschichten



erzählten und dabei wie ihre Zuhörenden im Bett lagen, um durch diese Erzählweise die Zuhörenden in der Winterzeit zum Einschlafen zu bringen. Oder sie beschäftigen sich mit der Frage, weshalb sich das mündliche Erzählen in der islamischen Welt be-

sonders lange bei den Frauen erhalten hat oder warum die Ureinwohner Nordamerikas Tiermärchen oft nachts erzählten. Anhand vieler solcher Beispiele wird die Tradition des Erzählens mit der eigenen Fähigkeit, sich über Geschichten mitzuteilen, reflektiert.

Die Erzählkompetenz fördern

Das eigene Erzählen zu üben, steht im Mittelpunkt des IdeenSets. Dazu gehört auch das Gespräch mit anderen Generationen: Haben sie Märchen gehört, von wem oder über welche Medien? Und wie könnte heute wieder mehr erzählt werden? Im Themenschwerpunkt «Märchenwissen» gehen die Lernenden auf eine Reise durch die Zeitepochen und diskutieren darüber, was sich beim Erzählen seit den Anfängen der Menschheitsgeschich-





te verändert hat. Sie tauschen sich über ihre eigenen Erfahrungen mit Märchen aus, das heisst, sie erzählen sich, welche Märchen sie selbst kennen und welche ihre Lieblingsmärchen sind. Es geht in diesem Schwerpunkt auch darum, den Aufbau, die Bausteine von überlieferten Märchen kennenzulernen. Im Unterrichtsbeispiel «Märchen und Werbung» setzen sich die Lernenden damit auseinander, wie und zu welchem Zweck sich die Werbung Märchen zunutze macht und was von dem Ursprungsmärchen noch übrig bleibt.

Märchen unter der Lupe

In «Märchen unter der Lupe» werden verschiedene Märchentypen, wie zum Beispiel Tier- und Zaubermärchen, betrachtet. Die Tiermärchen können sich die Kinder anhören und verschiedene Aufgaben zu den darin angesprochenen Themen bearbeiten. Die Reflexion des Märcheninhalts, die Zusammenarbeit in der Gruppe und das künstlerische Kreativsein spielen dabei eine wichtige Rolle und können auch fächerübergreifend umgesetzt werden. Die Zaubermärchen werden durch das Lösen von Rätseln, einer Schatzsuche und einem Zauberwunsch-Ritual erschlossen. In der interaktiven Lernumgebung Grimm können die Märchen nicht nur gelesen, sondern auch gehört werden. Mit einem Suchbild werden die Märchenfiguren erschlossen und mit einer daran anschliessenden Recherche erfahren die Schüler und Schülerinnen mehr über die gewählten Protagonisten und Protagonistinnen.

Die Reflexion des Märcheninhalts, die Zusammenarbeit in der Gruppe und das künstlerische Kreativsein spielen eine wichtige Rolle und können auch fächerübergreifend umgesetzt werden.

Das IdeenSet Märchen ist umfangreich. Es nutzt sowohl traditionelle wie auch modernste Techniken, um in der 3. bis 6. Klasse adäquates, spannendes, aber auch nachhaltiges Wissen über Märchen zu vermitteln. Ausgewählte Themenbereiche können auch durch die 1. und 2. Klasse genutzt werden. Wie bei jedem Lehrmittel, das digital zur Verfügung steht, ist es auch hier so, dass neue Ideen hinzukommen und es sich so laufend weiterentwickeln kann – im besten Fall können sogar weitere Unterrichtsideen vorgeschlagen und umgesetzt werden.

Als Entwicklerinnen des IdeenSets Märchen freuen wir uns über viele anregende und spannende Rückmeldungen und Beiträge, vor allem aber auf viele Schülerinnen und Schüler, die ihre Erzählkompetenz und das Wissen rund um die Märchen in ihr künftiges Leben mitnehmen können!

IdeenSet Märchen

Für Lehrpersonen des deutschen Sprachraums
Stufe/ Zyklen: 2. Zyklus (Es können auch ausgewählte Themenbereiche des 1. Zyklus genutzt werden)
Hinweis: Die Unterrichtsbeispiele können online abgerufen, diverse Arbeitsaufträge heruntergeladen werden. Einige Medien sind per Ausleihe über den Bibliothekskatalog Swisscovery der Universität Bern und der PHBern zu beziehen:
www.phbern.ch/ideenset-maerchen

Silvia Sterchi

Märcherzählerin, Erwachsenenbildnerin und Bibliothekarin, arbeitet an der PHBern im Bereich «Medien online» und hat das IdeenSet Märchen zusammen mit ihrer Teamkollegin Fabienne Döbeli umgesetzt.

Fabienne Döbeli

Primarlehrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der PHBern, kennt die Märchen der Brüder Grimm aus ihrer Kindheit bestens und durfte durch die Arbeit am IdeenSet ihren Märchen-Horizont um viele interessante Märchen aus anderen Kulturen erweitern.